PRÄAMBEL

Gemäß § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 04.07.1994 (GV.NW. S.566) in der zZt. geltenden Fassung und § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Neufassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S.2141) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) in der z.Zt. geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Iserlohn am 22.02.2005 die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplans als Satzung beschlossen.

FESTSETZUNGEN 26/04/04

Art der baulichen Nutzung gem. § 9 Abs.1 Nr.1 BauGB

WR — Reines Wohngebiet gem. § 3 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung gem. § 9 Abs.1 Nr.1 BauGB

0.6 — Grundflächenzahl. Die allgemein zulässige GRZ von 0,4 darf hier gem. § 17 Abs.2 Nr.1 BauNVO überschritten werden.

bis 5° — Es sind nur Flachdächer mit bis zu 5° Dachneigung zulässig

TH 3,20 m — Die maximale Traufhöhe beträgt 3,20 m über Oberkante Fußboden. Diese Höhe ist Bezugspunkt und im Plan in m ü. NN. angegeben, z.B: OKF 211,99.

I — Zahl der Vollgeschosse (zwingend)

Nutzungsschablone

Bauweise, Baulinien und überbaubare Grundstücksflächen gem. § 9 Abs.1 Nr.2 BauGB

Baulinie

Baugrenze

Überbaubare Grundstücksfläche des Reinen Wohngebietes

H — nur Hausgruppen zulässig

Verkehrsflächen gem. § 9 Abs.1 Nr.11 BauGB

Straßenbegrenzungslinie

Verkehrsfläche ausschließlich für Fußgänger

Flächen für Versorgungsanlagen gem. § 9 Abs.1 Nr.12 BauGB

Fläche für Versorgungsanlagen

Elektrizität

Sonstige Planzeichen

Flächen für Nebenanlage gem. § 9 Abs.1 Nr.22 BauGB hier: Garagen

Ga — Garagen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans gem. § 9 Abs.7 BauGB

Planunterlagen

Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (BGBl.I Nr 3/91). Die Planunterlagen haben den Stand vom März 2004.
Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist eindeutig.

Iserlohn, den 08.04.2004

Der Bürgermeister
I.A.

gez. Gollin
Städt. Oberverm.-Rat

Aufstellungsbeschluss

Der Rat der Stadt Iserlohn hat die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 299 gem. § 2 Abs.1 BauGB am 25.05.2004 beschlossen.

Der Bürgermeister:

gez. Klaus Müller
(Klaus Müller)

Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

Der Rat der Stadt Iserlohn hat am 25.05.2004 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 299 nebst Begründung und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs.2 BauGB beschlossen.

Der Bürgermeister

gez. Klaus Müller
(Klaus Müller)

Offenlegung

Der vorliegende Bebauungsplanentwurf und die Begründung haben gem. § 3 Abs.2 BauGB vom 14.06.2004 bis 16.07.2004 einschließlich öffentlich ausgelegen.

Iserlohn, den 19.07.2004

Der Bürgermeister
I.V.

gez. Dr. Ahrens
Erster Beigeordneter

Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Iserlohn hat am 22.02.2005 den vorliegenden Bebauungsplan Nr. 299 gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Bürgermeister

gez. Klaus Müller
(Klaus Müller)

Bekanntmachung/In Kraft treten

Der Ort der dauernden Auslegung ist gem. § 10 Abs.3 BauGB am 11.03.2005 bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

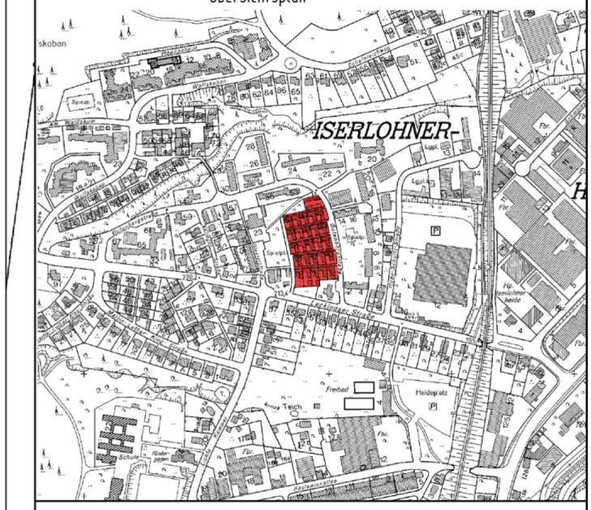
Iserlohn, den 11.03.2005

Der Bürgermeister

gez. Klaus Müller
(Klaus Müller)

N

Übersichtsplan



STADT ISERLOHN

Bebauungsplan Nr. 299

Iserlohn -Gutenbergstraße-

Maßstab 1:500

Ausdruck vom : 29.08.2006